
Energiekostenmanagement: Kostentreiber in Zeiten geringer Einkaufsmargen

Gallehr & Partner Fachveranstaltung 2018

Bad Vilbel, 17. Oktober 2018

Inhalt und Agenda

1	Über barth.energy SERVICES	3
2	Zyklisches Energiekostenmanagement: Individuelle Stellschrauben bei Energieeinkauf, Netznutzung, Steuern, Abgaben und Umlagen	7
3	Effektive Prüfung von Energierechnungen	21



Inhalt und Agenda

1	Über barth.energy SERVICES	3
2	Zyklisches Energiekostenmanagement: Individuelle Stellschrauben bei Energieeinkauf, Netznutzung, Steuern, Abgaben und Umlagen	7
3	Effektive Prüfung von Energierechnungen	21



Über barth.energy SERVICES

❖ Wer ist barth.energy?

- Anbieter- und Versorgerneutraler Berater in Energiefragen
- Entlastender Dienstleister auf Management- und Fachebene
- Partnernetzwerk für Unternehmen in der Energiewende
- Persönlicher Ansprechpartner für Entscheider
- KEIN Energiehändler

❖ Was tut barth.energy?

- Professionalisiert den Energieeinkauf von Unternehmen
- Reduziert Aufwand und Komplexität in dynamischem Umfeld
- Unterstützt strategisch und operativ in allen Fragen des Energiemanagements
- Optimiert die gesamten Energiekosten
- Schafft transparente und fundierte Entscheidungsgrundlagen

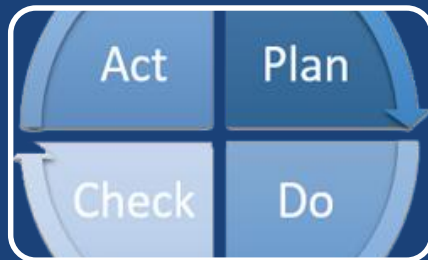
Zur Person – Christoph Barth



- ❖ Jahrgang 1984
- ❖ > 10 Jahre Berufserfahrung in den Branchen Risikomanagement, Energiewirtschaft und Managementberatung
- ❖ Management von Energieportfolien mittelständischer und energieintensiver Unternehmen
- ❖ Bafa Zulassungen:
 - Energieauditor
 - Energieberatung im Mittelstand
- ❖ Auditor ISO 50001 – DNV GL & TÜV Nord
- ❖ Master of Science Energiemanagement - Uni Koblenz-Landau
- ❖ Netzwerkpartner seit 2017

Leistungen in denen barth.energy seine Kunden unterstützt

Energiemanagement



- ISO 50001 – Managementsysteme
- Energieaudits
- Spitzenausgleich – Alternatives System
- Energieberatung im Mittelstand
- Fördermittelberatung

Energieeinkauf



- Strategieentwicklung
- Lastanalyse
- Ausschreibungen
- Risikomanagement
- Rechnungsprüfung

Kostenoptimierung



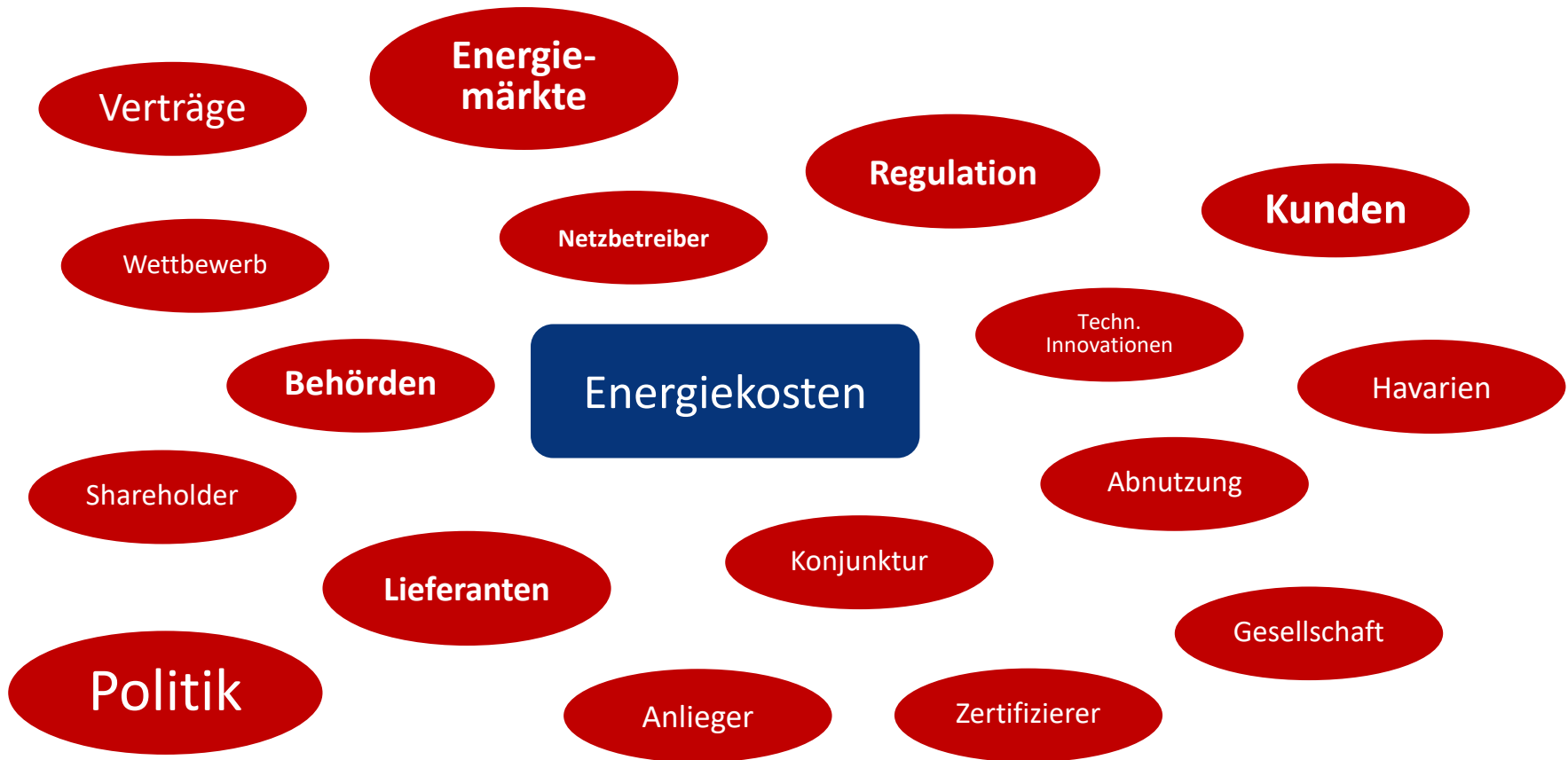
- Energiekostenaudits
- Steuern, Abgaben
- Umlagen
- Besondere Ausgleichsregelung
- Netzentgelte
- Fristenmanagement

Inhalt und Agenda

1	Über barth.energy SERVICES	3
2	Zyklisches Energiekostenmanagement: Individuelle Stellschrauben bei Energieeinkauf, Netznutzung, Steuern, Abgaben und Umlagen	7
3	Effektive Prüfung von Energierechnungen	21



Unternehmen mit dem Ziel ihre gesamten Energiekosten zu minimieren sehen sich zahlreichen Einflussfaktoren ausgesetzt



Der Umgang mit vielen verschiedenen Einflüssen und der resultierenden Komplexität erfordert einen systematischen Managementansatz der diesen Rechnung trägt

Die Nutzung von Privilegien bei Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelten ist an besondere Voraussetzungen geknüpft

Stromkostenoptimierungsansätze für Industrieunternehmen 2018

EEG-Umlage	KWK-Umlage	Stromsteuer	Offshore-Haftung; §19-Umlage, AbLaV	Konzessions- abgabe	Netzentgelte	Energiepreis
6,792 ct. kWh	0,345 ct. kWh	2,05 ct. kWh	0,418 ct./ kWh	0,11 ct./ kWh	Reguliert	Individuell

Grenzkosten (Minimalbeträge ohne Kosten und Stufen)

0,05 ct. kWh	0,03 ct. kWh	0 ct. kWh	0,056 ct./ kWh	0 ct./ kWh	Individuell
--------------	--------------	-----------	----------------	------------	-------------

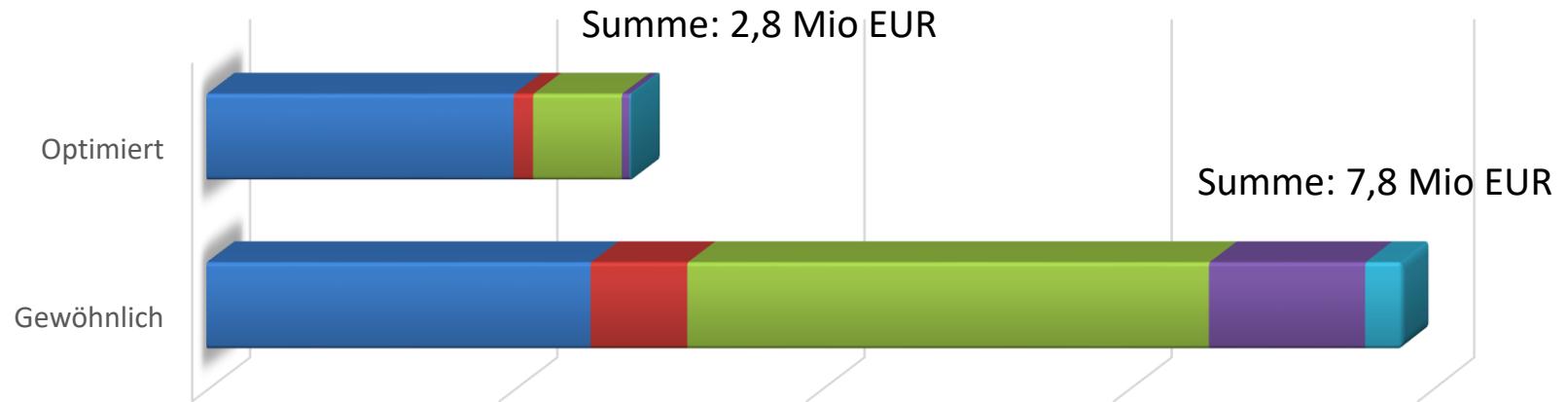
Mögliche Maßnahmen

<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Besondere Ausgleichs-regelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Besondere Ausgleichs-regelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Entlastungs-anträge • Spitzen-ausgleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Reduzie-rungs-antrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Befreiungs-antrag Grenzpreis 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Lastman-agement • Individuelle Entgelte • Wechsel der Netzebene 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigen-erzeugung • Risikoman-agement • CO₂-Kostenkom-pensation
--	--	---	---	---	--	---

Voraussetzung ist u.a. ein Energiemanagementsystem z.B. nach DIN EN ISO 50001

Die Ansätze für Optimierungen sind z.T. hoch individuell und mit veränderlichen Voraussetzungen und Fristen für die Inanspruchnahme versehen, eine unternehmensspezifische Evaluierung ist notwendig

Durch die Gegebenheiten der einzelnen Stromkostenkomponenten ergibt sich folgende exemplarische Kostenverteilung

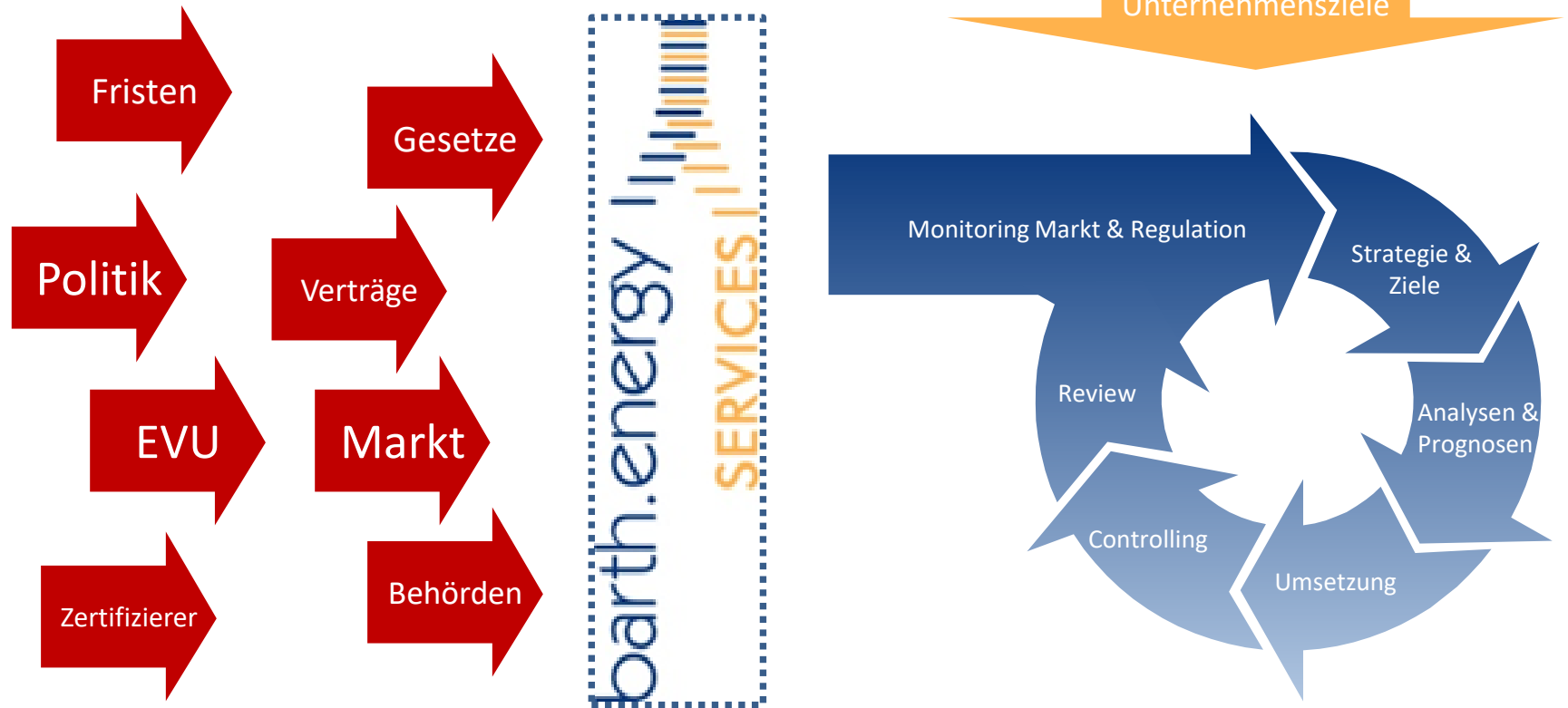


	Gewöhnlich	Optimiert
■ Energie	2.500.000 €	2.000.000 €
■ Netz	630.364 €	126.073 €
■ EEG	3.396.000 €	577.320 €
■ Stromsteuer	1.025.000 €	51.250 €
■ Sonstiges	248.400 €	7.750 €

Annahmen: Stromkostenintensives prod. Unternehmen, 50 GWh Verbrauch, >7.000 Bh, Netzgebiet Westnetz, Mittelspannung

➤ Die signifikante Differenz zu optimierten Stromkosten verdeutlicht die Erfordernis eines zielgerichteten, systematisierten Energiekostenmanagements

Die gesamten Energiekosten und damit verbunden Risiken können analog zur ISO 50001 in einem Zyklus kontinuierlich verbessert werden



barth.energy versorgt Kunden mit Know-how, Tools, Informationen und Umsetzungsfähigkeit um Komplexität und Dynamik des Energieumfelds effektiv zu beherrschen

Eine Übersicht zeigt die Risikoeinflüsse in der Strom- und Gasbeschaffung von Industrieunternehmen ohne Gewichtung

Struktur & Menge

- Struktur der Energielieferung ist preisbildend, Strukturveränderungen wirken sich direkt auf die Profitabilität eines Liefervertrages aus
- Tatsächliche Abnahmemenge kann vor der Lieferung nicht genau vorhergesagt werden, ungesicherte Mengen unterliegen Marktpreisschwankungen

Anbietermargen

- Anbietermargen sind in der Regel nicht transparent für den Nachfrager
- Wettbewerbsfähigkeit und –Wille einzelner Lieferanten unterliegt Schwankungen

Counterpartyrisiken

- Der Ausfall des Vertragspartners kann mit erheblichen Kosten verbunden sein
- Insolvenzen von Lieferanten sind nicht unmöglich, siehe Beispiele wie Teldafax, Flexstrom, Stadtwerke Gera, Clean Energy Sourcing

Vertragsrisiken

- Energielieferverträge sind komplex und im industriellen Umfeld frei verhandelbar
- Nachfrager mit anderen Kernkompetenzen stehen hoch professionellen Anbietern gegenüber

Marktpreis

- Marktpreise sind stark volatil und von diversen Faktoren abhängig
- Schwankungen der Börsenpreise lagen in den vergangenen Jahren abhängig vom Produkt bei bis zu 87 % (**Cal15 Baseload**)

Abrechnung

- Abrechnungsfehler sind keine Ausnahme!
- Energielieferabrechnungen sind von häufigen Änderungen betroffen (z.B. Netznutzungsentgelte, Umlagen, Beschaffungspreise bei Tranchenverträgen, Last etc.)

➤ Jedes Risiko hat eine unterschiedliche Kostenwirkung, jedem Einzelrisiko kann mit Einzelmaßnahmen begegnet werden, die zusammen ein Maßnahmenbündel ergeben

Best-practice Beispiele aus der energieintensiven Industrie für Maßnahmen zur Begegnung der Risiken der Energiebeschaffung

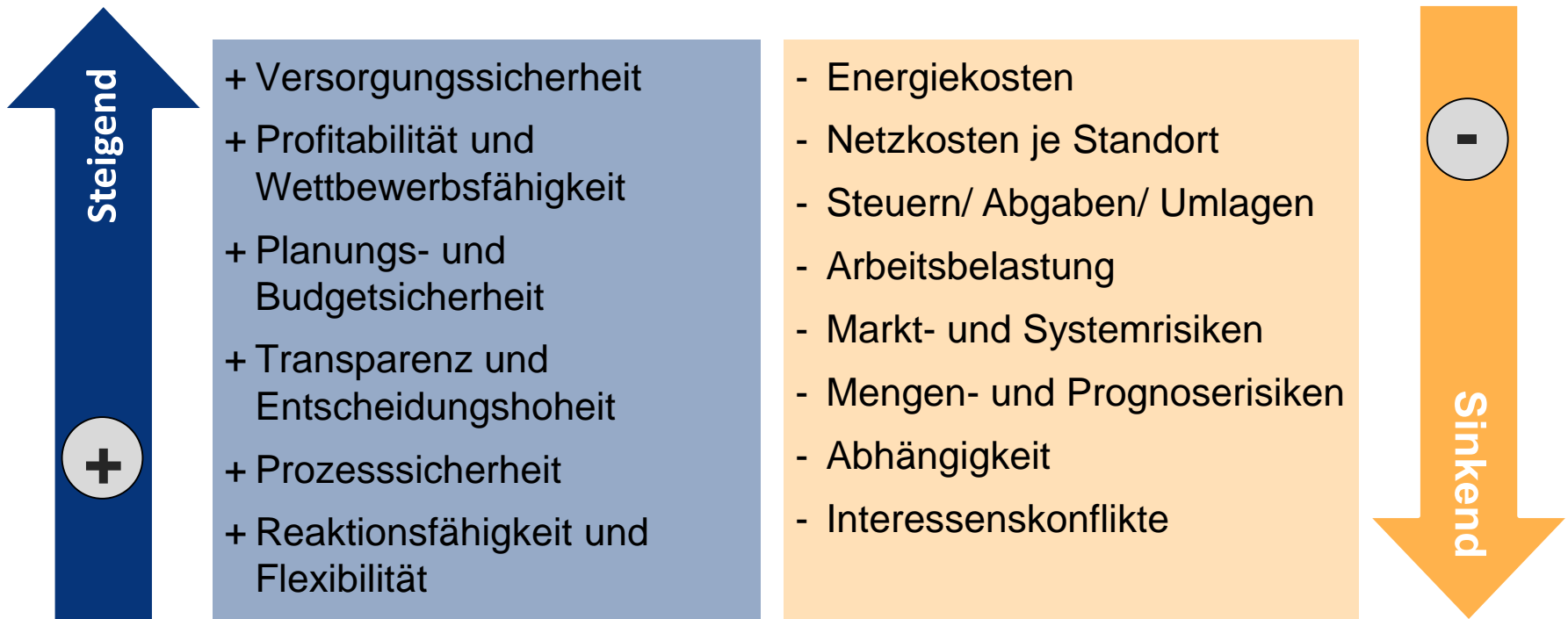
Struktur & Menge	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung und regelmäßige Aktualisierung eigener Bedarfs- und Lastprognosen
Anbietermargen	<ul style="list-style-type: none">• Ausschreibungen (quantitativ)
Counterpartyrisiken	<ul style="list-style-type: none">• Lieferantenranking und regelmäßige Bonitätsprüfung
Vertragsrisiken	<ul style="list-style-type: none">• Ausschreibungen (qualitativ)
Marktpreis	<ul style="list-style-type: none">• Risikomanagement mit kontinuierlicher Marktbeobachtung, Kaufstrategie (und Disziplin)
Abrechnung	<ul style="list-style-type: none">• Energiefachliche Rechnungsprüfung

Jedes Risiko hat eine unterschiedliche Kostenwirkung, jedem Einzelrisiko kann mit Einzelmaßnahmen begegnet werden, die zusammen ein Maßnahmenbündel ergeben

barth.energy empfiehlt den folgend dargestellten idealtypischen Beschaffungszyklus und wendet diesen für seine Kunden an



Energiekostenmanagement sichert Kosten- und Risikovorteile und ist eine Konsequenz von Marktentwicklung und politischem Umfeld



Kunden von barth.energy sind im dynamischen Umfeld von Energiemärkten, -politik und -regulation jederzeit systematisch optimal aufgestellt

Zusammengefasst muss eine Energiekostenstrategie alle Aufgabenfelder abdecken, welche die Energiekosten beeinflussen

- ❖ Risikomanagementmaßnahmen im Rahmen der Energiebeschaffung
 - ❖ Monitoring von Markt und Regulation
 - ❖ Fristenmanagement für Meldepflichten, Antragsfristen und selbst definierter Zeithorizonte
 - ❖ Antragsmanagement bei Steuern, Abgaben, Umlagen und Netznutzung
 - ❖ Reporting von Verbrauch, Kosten, Indikatoren und Markttrends
 - ❖ Vorhalten von Systemen, Tools und Kompetenzen
 - ❖ Regelmäßiges Review von Umfeld und Erfolg der Strategie und Anpassung der Energiekostenstrategie
- Aufgrund des wiederkehrenden Charakters aller Aufgaben empfiehlt sich ein zyklischer Ansatz um den Herausforderungen von Markt und Energiewende zu begegnen
-

Inhalt und Agenda

1	Über barth.energy SERVICES	3
2	Zyklisches Energiekostenmanagement: Individuelle Stellschrauben bei Energieeinkauf, Netznutzung, Steuern, Abgaben und Umlagen	7
3	Effektive Prüfung von Energierechnungen	21



Warum sind Energierechnungen komplex? – Die fünf häufigsten Fehlerquellen in Rechnungen von EVU

1. Mengenfehler

- Menge der Rechnung stimmt nicht mit Menge des Lastganges überein
- Abgerechnete Spitzenlast stimmt nicht mit gemessener Lastspitze überein

2. Falsche Netzentgelte

- Falscher Tarif (Benutzungsstunden)
- Falsche Spannungsebene
- Falsche Messgeräte
- Veraltete Netzentgelte

3. Abrechnung von Standardvertragsklauseln bei Individualregelungen

4. Falsche Umlagen (KWKG, Offshore-Haftung etc.)

- Veraltete Umlagen
- Staffelfehler

5. Zahlendreher

- z.B. 2,50 Ct. Stromsteuer statt 2,05 ct./kWh

➤ Durchgeführte Rechnungsprüfungen im Rahmen von Audits ergaben Fehlerquoten von **bis zu 43 %** der geprüften Rechnungen – zu Gunsten und Lasten des Kunden

Welche Faktoren müssen Unternehmen berücksichtigen um ihre Energierechnungen nachzubilden und effektiv zu prüfen?

- ❖ Kenntnis der statischen Faktoren wie z.B. der Netzanschlusssituation
- ❖ Aktuelle Vertragsmodalitäten berücksichtigen
- ❖ Aktuelle Lastgänge des Netzbetreibers
- ❖ (Lastgänge aus Parallelmessung)
- ❖ Tatsächliche Beschaffungspreise für Energie
- ❖ Aktuelle und spezifisch zutreffende Umlagen- und Abgabensätze
- ❖ Aktuelle und spezifisch zutreffende Netzentgelte

➤ Eine reine buchhalterische Summenprüfung kann deshalb keine Rechnungsprüfung sein oder diese ersetzen!

Sie haben Fragen rund um das Thema Energiemanagement – melden Sie sich bei uns!



Ihr Kontakt

Christoph Barth

M.Sc. Energiemanagement

mail: christoph@barth.energy

telefon: +49 6187 2076667

mobil: +49 176 47116625